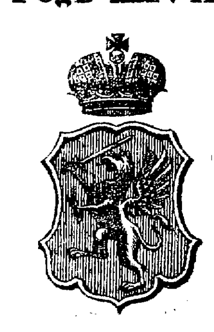
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVII. Jahrgang.

№ 72. Середа 27. Іюня. — Mittwoch 27. Juni. **1879.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшенъ Феллинскому орднунгсрихтеру фонъ Валь мѣсячный отпускъ съ 1. Іюля с. г. № 2373.

Vom Livländischen Herrn Gouverneur ist dem Fellinschen Ordnungsrichter von Wahl ein monatlicher Urlaub vom 1. Juli c. bewilligt worden. Nr. 2373.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Рижскому книгопродавцу Вильгельму Гельмсъ открытіе книжной торговли въ Маіоренгофѣ на время купальнаго сезона текущаго года. № 2160.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem hiesigen Buchhändler Wilhelm Helms die Concession zur Eröffnung einer Buchhandlung in Majorenhof, im Hause Knöchel, für die Dauer der diesjährigen Strandzeit, ertheilt worden. Nr. 2160.

На основаніи ст. 130 устава объ акцизѣ съ табаку и ст. 36, 44 и 73 питейнаго устава 1876 г. акцизное управленіе должно вести списокъ всѣмъ заведеніямъ въ которыхъ производится продажа табаку и табачныхъ издѣлій.

Вслѣдствіе сего и въ виду точнаго исполненія сихъ постановленій, Лифляндское Губернское акцизное Управленіе предлагаетъ всѣмъ лицамъ, которыя выкупили въ казначействахъ табако-акцизныя свидѣтельства на право продажи табаку и издѣлій изъ онаго на будущее время по выкупѣ оныхъ свидѣтельствъ предъявлять таковые мѣстнымъ окружнымъ акцизнымъ управленіямъ и вмѣстѣ съ симъ подробно обозначать гдѣ находится табачное заведеніе, а именно въ городахъ: въ которой части города, по которой улицѣ и въ которомъ домѣ (№ дома) и въ уѣздахъ: въ которомъ уѣздѣ и въ которой мызѣ. № 1068. 2

Рига, 20. Іюня 1879 года.

In Anleitung des Art. 130 des Tabaks-Accise-Ustavs und der Art. 36, 44 und 73 des Getränksteuer-Ustavs v. J. 1876 hat die Accise-Verwaltung ein Verzeichniß der Etablissements zu führen, welche mit Tabak Handel treiben.

In solchem Anlaß und behufs Erfüllung dieser Bestimmungen fordert die Livländische Gouvernements-Accise-Verwaltung alle Diejenigen, welche einen Tabaks-Acciseschein zum Verkauf von Tabak und Tabaksfabrikaten in der Rentei gelöst haben, hierdurch auf, in Zukunft jedesmal nach erfolgter Lösung eines Tabaks-Accisescheines denselben bei der örtlichen Bezirks-Accise-Verwaltung zu produciren, und zugleich dabei anzugeben, wo das betreffende Tabaks-Verkaufsetablissement belegen ist und namentlich in den Städten: den Stadttheil, die Straße und die Nummer des Hauses, außerhalb der Städte aber den Kreis und das Gut, unter welchem das betreffende Etablissement belegen ist. Nr. 1068. 2

Riga, den 20. Juni 1879.

Sämmtliche Polizei-Autoritäten des Livländischen Gouvernements werden hierdurch ersucht, nach dem Jacob Jablok, 38 Jahre alt, lutherischer Confession, zu Rodenpois verzeichnet, und nach dem Jurre Birgel, 32 Jahre alt, lutherischer Confession, zu Zoegenhof verzeichnet, behufs Publication des hofgerichtlichen Leuterations-Urtheils vom 28. Juni 1877 Nr. 3310, Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle anher sistiren zu wollen. Nr. 2079. 1

Riga-Landgericht, den 18. Juni 1879.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät der Herr Landrath Arthur von Richter, Excellenz, auf das im Dorpatschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegene Gut Saarjerw, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 867. 2

Riga, den 16. Juni 1879.

Vom 5. Dorpatschen Kirchspielsgerichte werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden desmittelst ersucht, nach dem Ziegelstreicher Anton Solowjew, dessen augenblickliches Domicil nicht hat ermittelt werden können, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben anzuweisen, daß er am 28. Juli c. bei diesem Kirchspielsgerichte, zur Anhörung des diesseitigen Erkenntnisses, in Sachen der Neu-Pigastschen Gutsverwaltung contra ihn puncto Contractbruches, hierselbst zu erscheinen habe, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist dieses Erkenntniß als publicirt angesehen und in Erfüllung gesetzt werden soll.

Wiera, im 5. Dorpatschen Kirchspielsgerichte, am 19. Juni 1879. Nr. 3700. 3

Прокламы. Proclama.

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga, auf Ansuchen des Herrn Advocaten August Kählbrandt, Namens der Frau Nadeschda Pawlowna Scheltow, verehelichten Lentzkow, ein Proclam zur Mortificirung der nachbenannten, sich auf dem, der Impetrantin am 30. März 1873 zum erb- und eigenthümlichen Besitz öffentlich aufgetragenen, allhier im 1. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 243a, an der Ritterstraße belegenen Wohnhause annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen durch Confusion, resp. durch Zahlung erloschenen Capitalforderungen, deren Originaldocumente angeblich abhanden gekommen, nämlich:

am 18. Juni 1865 für den Maurergesellen Louis Rabe 300 Rbl. S.;

am 20. September 1868 für Joseph Mathias Maler 1000 Rbl. S.;

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche gegen die Mortification jener Forderungsdocumente aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen zu erheben haben sollten, hierdurch angewiesen, sich spätestens binnen sechs Monaten a dato, d. h. bis zum 17. December 1879, bei diesem Landvogteigerichte, in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und ihre Ansprüche nachzuweisen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die erwähnten Forderungsdocumente aber für mortificirt erachtet, und die Deletion der in Rede stehenden beiden Capitalien ohne Weiteres werde nachgegeben werden. Nr. 736. 1

So geschehen, Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, am 16. Juni 1879.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche an das auf Stadtcommunalgrund sub Nr. 20 u. 129 des Grund- und Hypothekenbuches der Stadt Wenden aufgeführte Höfchen Birkenruh nebst Appertinentien und Inventarien, welches Höfchen seitens des Herrn Directors Albert Löffler Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft mittelst am 16. März c. sub Nr. 20/909 corroborirten Contracts für die Summe von 25400 Rbl. S. verkauft worden, sowie an die seitens Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft, mittelst am 2. August 1878 sub Nr. 24 corroborirten Kauf- und resp. Cessionscontractes von dem Bauer Tennis Brohse für die Summe von 755 Rbl. 37 Kop. acquirirte, im städtischen Grund- und Hypothekenbuche sub Nr. 34b aufgeführte, auf Stadtcommunalgrund belegene Landparcelle in der Größe von $2\frac{5179}{10000}$ Lofstellen, irgend welche Ansprüche oder Forderungen formiren zu können, oder wider die stattgehabten Besitzwechsel rechtliche Einwendungen zu erheben vermeinen sollten, mit alleiniger Ausnahme der Inhaber der auf das Höfchen Birkenruh zu Gunsten der Erben des verstorbenen Dr. phil. und Ritter Albert Hollander ingrossirten, aus rückständigem Kaufschilling originirenden Forderungen, hiermit peremtorisch aufgefordert, sich entweder persönlich, oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte, binnen Jahr und Tag, nämlich bis zum 1. Juni 1880, damit bei diesem Rathe zu melden, bei der Verwarnung, daß elapso termino Niemand weiter gehört, sondern völlig präcludirt, die vorbezeichneten, auf Stadtcommunalgrund belegenen Immobilien aber Einer Hochwohlgeborenen Livländischen Ritterschaft zum rechtlichen Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach sich ein Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat. Nr. 916. 1

Wenden, den 17. März 1879.

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden die Gläubiger des insolventen Kaufmanns August Boström hierdurch aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anhörung des auf Grund der von der Gläubiger-Versammlung am 16. und 17. Mai c. gefaßten Beschlüsse diesseits erlassenen Abscheides, den 6. Juli c., 11 Uhr Vormittags, zu erscheinen, widrigenfalls in Grundlage der Gesetze mit der Publication des qu. Abscheides verfahren werden wird. Nr. 1220. 1

Pernau-Rathhaus, den 15. Juni 1879.

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden die Gläubiger des insolventen Kaufmanns Carl Kreischmann hierdurch aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anhörung des auf Grund der von der Gläubiger-Versammlung am 17. Mai c. gefaßten Beschlüsse diesseits erlassenen Abscheides, den 6. Juli c., 11 Uhr Vormittags, zu erscheinen, widrigenfalls in Grundlage der Gesetze mit der

Publication des qu. Abscheides verfahren werden wird. Nr. 1223. 1
Pernau-Rathhaus, den 15. Juni 1879.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Robert von Sivers, Erbbesitzer des im Klein-St. Johannisschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Soosaar, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden u. Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adel. Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. November 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Keppisare Nr. 36, groß 13 Thlr. $28^{47}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jaak Ware, für den Preis von 2100 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 24. Mai 1879. Nr. 784. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jaan Peterson, Erbbesitzer des im St. Jacobischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Kerkau belegenen Grundstücks Nehhemetsa mit Kerresna, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 11. December 1879, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Nehemetsa mit Kerresna, groß 10 Thlr. 44 Gr. und 14 Loofstellen, dem Bauer Jaan Peterson jun., für den Preis von 1000 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 11. Juni 1879. Nr. 958. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, Erbbesitzerin des im St. Jacobischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen publ. Gutes Enge-Uddafer, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 11. December 1879, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Pölde Nr. 7, groß 161 Lofst. 2 Kapp., dem Bauer Ado Hindrikson, für den Preis von 1389 Rbl. 25 Kop.
2) Tanni Nr. 8, groß 154 Lofst. $9^3/_4$ Kapp., dem Bauer Jaan Blumberg, für den Preis von 1553 Rbl. 75 Kop.
3) Waino Nr. 56, groß 148 Lofst. $7^1/_2$ Kapp., dem Bauer Märt Reimann, für den Preis von 1087 Rbl. 75 Kop.
4) Madise Nr. 57, groß 155 Lofst. $8^1/_4$ Kapp., dem Bauer Jaan Tamm, für den Preis von 1143 Rbl.
5) Kerrika Nr. 65, groß 113 Lofst. 21 Kapp., dem Bauer Johann Arnemann, für den Preis von 1242 Rbl. 25 Kop.
6) Ise Mihkle Jurri Nr. 84, groß 167 Lofst. 9 Kapp., dem Bauer Gustav Jaakson, für den Preis von 1524 Rbl. 75 Kop.
7) Lobi Nr. 86, groß 214 Lofst. 12 Kapp., dem Bauer Jurri Hindrikson, für den Preis von 1927 Rbl. 75 Kop.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 11. Juni 1879. Nr. 972. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der Hohen Krone, Erbbesitzerin des im Saaraschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen publ. Gutes Kurkund, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. December 1879 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Mesipupeks Nr. IIIa, groß 164 Lofstellen $13^1/_2$ Kapp., dem Bauer Hindrik Bernard, für den Preis von 453 Rbl. 50 Kop.
2) Mesipupeks Nr. IIIb, groß 124 Lofstellen $5^1/_4$ Kapp., dem Bauer Peet Langhols, für den Preis von 388 Rbl. 75 Kop.
3) Lewwalocha Nr. 7, groß 255 Lofst. $13^1/_2$ Kapp., dem Bauer Jaan Päärmann, für den Preis von 1473 Rbl. 75 Kop.
4) Weske Mats Nr. 14a, groß 226 Lofstellen $4^1/_2$ Kapp., dem Bauer Johann Talts, für den Preis von 1787 Rbl. 50 Kop.
5) Weske Hus Nr. 14b, groß 118 Lofst. 15 Kapp., dem Bauer Mats Talts, für den Preis von 496 Rbl.
6) Wechkelane Nr. 16, groß 322 Lofst. 12 Kapp., der Bäuerin Liese Tilk, für den Preis von 1599 Rbl. 50 Kop.
7) Pujalla Nr. 18b, groß 179 Lofst. $7^1/_2$ Kapp., dem Bauer Jaak Leibur, für den Preis von 711 Rbl. 50 Kop.
8) Waldi Nr. 24, groß 462 Lofst. $23^1/_4$ Kapp., dem Bauer Tönnis Pährmann, für den Preis von 2525 Rbl. 25 Kop.
9) Lubba Nr. 29, groß 19 Lofst. $15^3/_4$ Kapp., dem Bauer Jaan Lebba, für den Preis von 34 Rbl. 75 Kop.
10) Titus Nr. 59, groß 63 Lofst. $20^1/_4$ Kapp., dem Bauer Otto Jantson, für den Preis von 157 Rbl. 50 Kop.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 18. Juni 1879. Nr. 1004. 3

Von dem Pinkenhofschen Gemeindegerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des hier verstorbenen Arrendators der Skultenschen Hoflage, Janne Bruwel, Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich bis zum 27. August a. c. bei diesem Gemeindegerichte zu melden und ihre Ansprüche und Forderungen nachzuweisen, sowie ihre Schulden anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört noch zugelassen, sondern präcludirt, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 61. 1
Pinkenhof-Gerichtshaus, den 19. Juni 1879.

Nachdem der in Neu-Fennern, unter der Hoflage Carlshof, handelnde Kaufmann Johann Brempel sich bei diesem Kirchspielsgerichte für insolvent erklärt und um Eröffnung eines Concursverfahrens gebeten hat, werden kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche an den genannten Cridar irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und, resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen, angewiesen, mit ihren Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen drei Monaten a dato, also bis zum 7. September a. c., bei diesem Kirchspielsgerichte, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren wird.
Sallentack, im II. Pernauschen Kirchspielsgericht, den 7. Juni 1879. Nr. 830. 1

Wiezeema pagasta teesa usaizina zaur scho wisus lihds 6. Nowember 1879 sche usdohtees, kam buhtu kahda preti runaschana pret to, ka tas pee scha pagasta peederigs isdeenejis saldats Jakob Pohst, alias Andrei Pawlow, dehl tam ka winam pascham behrnu naw, ar sawu seewu Trihnu pee schahs pagasta teesas likuschi norakstiht, ka wini peenem sawa brahla Klahw Pohsta dehlu Jahni Pohstu, $8^1/_2$ gadus wezu, par sawu weenigu mantineeku un apgahdneeku. Ja eekfch augschâ mineta laika pret scho adoptecreschanu netiks pretoschanahs peenesta, tad norakstischana paliks spehkâ un wehlaki neweens wairs netiks klausihts.
Wiezema pag.-teesâ, 6. Juni 1879. Nr. 212. 2

Kad tas Walmeeras kreisê, Rubenes basnizas draudsê Sprehstina pagastâ, Wanaga mahjas saimneeks Jahn Jehkabson un tas apkahrt strahdamais maschinu taisitajs (laikam pee Rihgas peederigs?) Andrei Großwald ir miruschi un winu mantibas jaw ozkiona pahrdohtas, tad nu tohp zaur scho wisi winu parahda deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 15. September s. g., pee scho pagasta teesu peeteiktees; wehlaki neweens wairs netaps usklausihts, bet ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 113. 2
Sprehstina teesas mahjâ, 15. Juni 1879.

Kad tas schejenes Ohrmann mahjas gruntineeks Wilum Klawin un tas apaksch schejenes walsts us dsihwi nometees rohkpelnis Andreis Stockmann ir miruschi un pehdigâ pakaspalikuschas mantibas jaw us ozkiona pahrdohtas ir, tad teek wisi winu parahda deweji un nehmeji usaizinati, eekfch treju mehneschu laika, t. i. lihds 18. September s. g., pee schahs pagasta teesas peeteiktees; pehz notezeijuscha termina neweens parahdu prasitajs netiks

peenemts un parahdu flehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 222. 2
Lasdohnes pag.-teesa, taî 18. Juni 1879.

Wez-Laizena pagasta teesa usaizina wisus, kam kahdas pretoschanâs buhtu, kad schi pagasta lohzeklis Jahn Minka sawa brahla Pehtera dehlu Jakobu Minka, dsim. 29. Octoberi 1863 gad., adopteerê, t. i. meesiga behrna weetâ peenem, ka pee schihs pagasta teesas jaw 30. October 1872. gadâ protokolî norakstihts tizis — tahs paschas treju mehneschu laikâ no apakschejas deenas rehkinoht, sche peenest, jo pehz schi terminas wisas pretoschanâs pret schahdu adopteereschanu taps atraiditas. Nr. 21. 2
Wez-Laizen pag.-namâ, 15. Juni 1879.

Ohmulu pagasta teesa usaizina wisus, kam buhtu kahdas pretirunaschanas pret to, kad scha pagasta peederiga Anne Külle, to sawa brahka Anz Külle dehlu Kahrli, kursch 12 gadus wezs, sew behrna weetâ un par apgahdneeku peenem, wisu wehlakais lihds 7. September s. g., pee schahs pagasta teesas meldetees, jo pehz schî termina wisas pret scho adopteereschanu peenestas pretoschanâs taps atraiditas, un norakstischana paliks spehkâ. Nr. 114. 1
Ohmulu pag.-teesâ, taî 8. Juni 1879.

Kad tas Lubeijas bruhweris Ansch Saulihta parahdu dehl konkursî kritis un wina mantibas jaw us okzina pahrdotas, tad teek no Lubeijas pagasta teesas wisi wina parahdu deweji ka ari parahdu nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikâ, no apakschrakstitas deenas, buhs lihds 9. September s. g., pee schahs teesas meldetees, wehlaki netiks neweens peenemts, neds klausihts, bet ar parahdu flehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 117. 1
Lubeijas pag.-teesâ, taî 9. Juni 1879.

Kad tas Zehsu kreisê, Lasdohnes draudsê, Lasdohnes walsts Wilwan pusmahjas gruntineeks Karl Grabausky parahdu dehl ir konkursî kritis un ta winam peederoscha, eepirkta Wilwan pusmahja pahrdohta taps, tad tohp wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ, t. i. lihds 11. September sch. g., pee schihs teesas peeteiktees, pehz notezejuscha termina netaps wairs neweens prasitais klausits, bet ar parahdu flehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 208. 1
Lasdohnes pagasta teesâ, 11. Juni 1879.

Торги. Torge.

Vom Rigaschen Vogteigerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zufolge seiner Publication vom 23. December 1878 Nr. 1133 auf den 30. Juni d. J. anberaumte Versteigerung des dem Sattlermeister Georg Alexander Kreusch gehörigen, im 1. Quartier des 2. Stadttheils unter Pol.-Nr. 254, an der Scharrenstraße belegenen Immobils nicht stattfinden wird.
Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 25. Juni 1879. Nr. 628. 3

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Advocaten Alexander von Radecki, als des Concurscurators, der öffentliche Verkauf des zur Generalconcursmasse des Kaufmanns und Schiffsbaumeisters Georg Lindner gehörigen, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Hagenshof an der Bienenstraße sub Pol.-Nr. 83 u. 84a belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 13. December 1879 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Georg Lindner, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.
Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 16. Juni 1879. Nr. 1423. 3

Von der 2. Section des Rigaer Landvogteigerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die zufolge diesseitiger Publication vom 11. April d. J. Nr. 396 anberaumte Verkaufsstellung des dem Kleinbürger Semen Iwanow Schukow gehörigen, im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 611 b, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheil 3. Quartier sub Pol.-Nr. 53 b, an der auf die Karlsstraße mündenden Kehrwiederstraße belegenen Immobils nicht stattfinden wird. Nr. 746. 1
Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 18. Juni 1879.

Курляндское Губернское Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ производство исчисленныхъ по смѣтамъ въ 813 руб. 83 коп. ремонтныхъ работъ въ Туккумскомъ присутственныхъ мѣстъ домѣ и въ Туккомской казенной тюрьмѣ въ 1879 г., прибыть въ присутствіе Туккумскаго Гауптманскаго Суда къ назначеннымъ для сего на 12. Іюля 1879 года торгу и на 16. Іюля 1879 г. переторжкѣ въ полдень и изустно заявить свои предложенія заранѣе представивъ въ Туккумскій Гауптманскій Судъ при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на пятую часть смѣтной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Туккумскій Гауптманскій Судъ но отнюдь не позже 1 часа пополудни въ день торга, т. е. 12. Іюля 1879 г. запечатанные о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. (изд. 1857 г.), т. X ч. I.

При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ присутствіи Туккумскаго Суда въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки, никакія новыя предложенія отъ желающихъ не будутъ приняты. № 413. 2
Митава, 2. Іюня 1879 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію Ковенскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ на сумму 2749 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Шавельскому обывателю Зальвинду Меерову Лунцу недвижимое имѣніе, состоящее Ковенской губерніи, въ г. Шавляхъ, 2 квартала, на Сокольницкой улицѣ, заключающее въ себѣ деревянный старый одно-этажный домъ, крытый гонтовъ, длиною $4^1/_2$ шир. $4^3/_4$ саж., еще домъ среди двора на каменномъ фундаментѣ въ одинъ этажъ, длин. 7 саж. 1 арш. шир. 4 саж. 2 арш., такой же домъ въ два этажа длин. 6 шир. 2 саж. 2 арш., при нихъ два сарая и земли принадлежитъ по показанію Лунца 290 кв. саж., но навѣрно неизвѣстно. Всѣ строенія съ землею оцѣнены въ 2543 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 4. Сентября 1879 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1196. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщицы Эдуарды Антоновой Каменской казенныхъ на сумму 38639 р. 78 к. и частныхъ 16462 р. 42 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ два имѣнія Каменской, состоящія Ковенской губерніи, одно Россіенскаго уѣзда 5. стана Поіезіоры, съ Фольваркомъ Устронь и деревнями Ванки 1 и 2, Аукштошры, Подворники, Дарги и Рейстры, въ коемъ всего земли 1304 дес. 860 саж. и разныя хозяйственныя постройки, оцѣнено въ 14436 р., другое Тельшевскаго уѣзда, 4. стана, Вирпилы, Ванки и Ловково, въ коемъ 313 дес. земли и хозяйственное строеніе, оцѣнено въ 8435 р. Продажа эта будетъ производиться каждому имѣнію отдѣльно, въ срокъ торга 10. Сентября 1879 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1221. 2

Хозяйственный комитетъ Псковской военной гимназіи вызываетъ желающихъ принять на себя производство, въ теченіе лѣта 1879 года, печныхъ, штукатурныхъ и малярныхъ работъ по обыкновенному ремонту зданій, на сумму до 1917 руб., и по возобновленію сводовъ и ветхихъ частей бани подъ № 6, принадлежащей гимназіи, на сумму 5768 руб.

Торги на производство означенныхъ работъ будутъ произведены въ хозяйственномъ комитетѣ гимназіи, 2. Іюля с. г., въ 12 час. дня; рѣшеніе безъ переторжки. Желающіе торговаться обязываются представить заблаговременно, по крайней мѣрѣ, наканунѣ дня торга, при прошеніяхъ, писанныхъ на обыкновенной гербовой бумагѣ 60 коп. достоинства, благонадежные залоги, равняющіеся 20% подрядной суммы, и свидѣтельства на право вступленія въ подряды. Не желающіе участвовать въ изустныхъ торгахъ могутъ прислать въ хозяйственный комитетъ гимназіи, не позже какъ къ 11 часамъ утра дня торга, въ запечатанныхъ пакетахъ объявленія, писанныя на точномъ основаніи Св. Зак. 1857 г. т. X ч. I ст. 1909, 1910 и 1912, съ объявленіемъ рѣшительныхъ цѣнъ, и что подрядъ принимается безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій. Условія о торгахъ, а равно и смѣты на работы, желающіе торговаться могутъ разсматривать ежедневно въ канцеляріи гимназіи, въ присутственное время.
№ 2687. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 25. Мая 1879 года, назначено въ продажу, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 24. Сентября 1879 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имущество Торопецкаго помѣщика Михаила Семенова Корвинъ-Круковскаго, состоящее въ Торопецкомъ уѣздѣ, 1 стана, Псковской губерніи, и заключающееся въ селѣ Нешевицахъ съ принадлежащими къ оному пустошами: Калитино и Семеновскою, и обрѣзными землями отъ деревенъ: Алфимовской, Тарутиной, Замошье тожъ, Поплатовой, Кленовой, Войловой, Казиной, Кузьминской и Дѣдковой, въ количествѣ 1694 дес. 2176 саж. Вблизи этого имѣнія судоходныхъ рѣкъ, значительныхъ торговыхъ городовъ и пристаней нѣтъ; но оно находится вблизи Холмскаго почтоваго тракта (30 саж.) и отъ уѣзднаго города Торопца въ 12 верстахъ. Въ селѣ Нешевицахъ находятся три пруда, изъ коихъ въ одномъ есть рыба, но рыбной ловли не производится. Сбытъ произведеній изъ описаннаго имѣнія можетъ быть производимъ въ г. Торопецъ на лошадяхъ. Въ селѣ Нешевицахъ съ обрѣзными землями отъ деревенъ Алфимовской, Замошье, Поплатовой съ пустошью Калитино состоитъ въ одной окружной межѣ: пахатной въ 3-хъ поляхъ 124 дес. 1200 саж., сѣнныхъ покосовъ 43 дес. 500 саж., лѣса дровянаго 668 дес. 1500 саж., подъ селеніемъ, огородами, гуменниками и коноплянниками 11 дес. 2300 саж., подъ церковію и кладбищемъ 576 саж., подъ проселочными дорогами 5 дес. 1200 саж., подъ большою дорогою 14 дес., подъ рѣчками, полурѣчками и ручьями 56 дес. 1200 саж., итого при селѣ Нешевицахъ земли 924 дес. 1276 саж.; обрѣзной земли отъ деревни Войловой замежеванной съ деревнею Кленовою: пашни 15 дес. 1200 саж., покоса 10 дес., дровянаго лѣса 298 дес. 2100 саж., подъ дорогами 1 дес. 1200 саж., подъ болотами 26 дес., подъ рѣчками, полурѣчками и ручьями 1 дес., итого 352 дес. 2100 саж.; обрѣзной земли отъ деревни Казиной съ пустошью Семеновскою: пахатной земли 23 дес. 110 саж., сѣннаго покоса 1 дес., дровянаго лѣса 63 дес., подъ проселочными дорогами 1200 саж., подъ рѣчкою 600 саж., и полурѣчкою 200 саж., итого 88 дес. 610 саж.; обрѣзной земли отъ Кузьниной: пахатной земли 4 дес., сѣнокоса 2 дес., дровянаго лѣса 12 дес., итого 18 дес.; за обрѣзомъ крестьянъ деревни Дѣдковой: пахатной 21 дес., сѣннаго покоса 16 дес. 1200 саж., лѣса дровянаго 228 дес., по болоту 5 дес., чистаго болота 37 дес. 100 саж., подъ проселочными дорогами 1 дес. 1000 саж., подъ полуозеромъ, рѣчками и ручьями 1 дес. 200 саж., итого 311 дес. 600 саж., — а всего удобной и неудобной земли 1694 дес. 2176 саж. Описанная земля, за неимѣніемъ плановъ съ межевыми книгами и другихъ документовъ, показана по словамъ одного изъ наслѣдниковъ г.г. Корвинъ-Круковскихъ, Сергѣя Семенова Корвинъ-Круковскаго и другихъ ближайшихъ жителей, а составлявшимъ опись лицомъ свѣдѣнія эти, за неимѣніемъ другихъ данныхъ, признаны за вѣрныя. Въ описанномъ имѣніи господскаго строенія: въ селѣ Нешевицахъ — каменный ветхій одно-этажный флигель о 6-ти комнатахъ, съ деревяннымъ крыльцомъ и оран-

жереей, длиною 6 саж. $2^1/_4$ арш., шириною 4 саж. 2 арш. $10^1/_2$ верш. и вышиною 2 саж., въ немъ 3 печи; каменный ветхій одно-этажный флигель съ подваломъ, крытый гонтомъ, длиною 8 саж. 1 верш., шириною 4 саж. 14 верш., и вышиною 2 саж., о 3-хъ комнатахъ; амбаръ крытый тесомъ; деревянный ветхій одно-этажный флигель о 2-хъ комнатахъ съ сѣнями, крытый тесомъ, длиною 8 саж. 1 арш., шириною 3 саж. и вышиною $1^1/_2$ саж.; два деревянныхъ ветхихъ амбара въ одной связи, крытые тесомъ, длиною 6 саж. 8 верш., шириною 3 саж. и вышиною $1^1/_2$ саж.; деревянный ветхій ледникъ, крытый тесомъ, съ одной стороны тесъ разобранъ, длиною $2^1/_2$ саж., шириною $2^1/_2$ саж. и вышиною 1 саж. 2 верш.; рѣшетчатый на 16 деревянныхъ столбахъ сарай для складки сѣна, длиною 17 саж. 1 арш., шириною 2 саж. $2^1/_2$ арш. и вышиною 1 саж.; деревянный ветхій сарай для складки хлѣба, крытый тесомъ, длиною 6 саж., шириною 4 саж. 2 арш. и вышиною 1 саж. 1 арш.; двѣ деревянныя ветхія избы, крытыя тесомъ, длиною $7^1/_4$ саж., шириною 2 саж. 2 арш. и вышиною 1 саж. 1 арш.; полукаменный скотный дворъ, одна половина крыши крыта тесомъ, ветхая, а другая — соломой, тоже ветхая, длиною 18 саж. $2^1/_4$ арш. и шириною передняя стѣна 5 саж., а задняя $13^1/_2$ саж.; полукаменная конюшня подъ одной крышей со скотнымъ дворомъ и въ одной связи, длиною 18 саж., шириною передняя стѣна $4^1/_2$ саж. и задняя стѣна 7 саж.; хлѣвъ между скотнымъ дворомъ и конюшнею въ одной съ ними связи и подъ одною кровлею, шириною 4 саж. и длиною 4 саж.; ветхая глинобитная конюшня, крытая тесомъ, длиною 7 саж., шириною 3 саж. $1^1/_2$ арш. и вышиною 1 саж. 2 арш.; двѣ деревянныхъ ветхихъ избы, крытыя дранью, длиною 5 саж., шириною 2 саж. 1 арш. и вышиною 1 саж. 1 арш.; два ветхихъ деревянныхъ амбара, крытые дранью, длиною 4 саж. 1 арш., шириною $2^1/_4$ саж. и вышиною 1 саж. 1 арш.; ветхая повѣть на 8 деревянныхъ столбахъ, крытая дранью; развалины глинобитной таковни; двѣ ветхихъ каменныхъ хлѣбосушильни подъ одною кровлею, одна половина которой крыта тесомъ, а другая — соломою, длиною 8 саж. $2^3/_4$ арш., шириною 4 саж. $1^1/_4$ арш. и вышиною 1 саж. $1^1/_4$ арш.; къ нимъ пристроена деревянная таковня, крытая тесомъ, съ устроенною при ней водяною искуственною молотильнею, длиною 13 саж., шириною 3 саж. 3 арш.; деревянная ветхая кузница, крытая дранью, длиною 4 саж. и шириною 2 саж.; полукаменная солодовня, крытая тесомъ, длиною 4 саж. 8 верш. и шириною 4 саж. 8 верш.; глинобитная ветхая, разрушенная воловня, крытая тесомъ, длиною 11 саж. 2 арш. и шириною 4 саж. 2 арш.; разрушенный, деревянный, ветхій скотный дворъ безъ крыши, длиною 12 саж. и шириною 3 с. 1 арш.; мукомольная водяная, деревянная, ветхая мельница объ одномъ поставѣ, вымалывающая, соображаясь съ минувшими годами, въ годъ до 5000 пуд., устроенная на ручьѣ; каменный 2-хъ-этажный винокуренный заводъ безъ всякихъ аппаратовъ, разрушенный, и въ селѣ Нешевицахъ находится каменная съ оградою приходско-кладбищенская церковь, во имя Святаго Димитрія Ростовскаго. Причтъ церкви состоитъ изъ священника, дьячка и псаломщика; жалованье священно-церковно-служители получаютъ отъ казны, отъ владѣльцевъ же имѣнія содержанія имъ не производится. Въ описанномъ имѣніи: земледѣльческихъ орудій, хозяйственной и винокуренной посуды, машинъ и приборовъ къ фабрикамъ; скота, какъ-то: коровъ, лошадей, овецъ, домашнихъ птицъ; хлѣба и фуража, а именно: ржи, овса, гречи, сѣна, и матеріаловъ для фабрикъ: шерсти, дровъ; фабричныхъ издѣлій: вина, полотна, сукна и проч. не имѣется. Село Нешевицы съ пустошами и обрѣзными землями по контракту, совершенному у Торопецкаго нотаріуса г. Угриновича, 20. Апрѣля 1876 г., подъ № 126, находилось въ арендномъ содержаніи у Торопецкаго купца Алексѣя Павлова Коженникова за 350 руб. въ годъ; сверхъ того Коженниковъ обязывался ремонтировать постройку каждогодно на 25 руб. сер., срокъ аренды окончился 20. Апрѣля 1877 года. Имѣніе это продается для пополненія акцизной недоимки 1042 руб. $64^1/_2$ коп., уѣзднаго земскаго сбора 828 руб. 84 коп., частной дворянской повинности 83 руб. 58 коп. и государственнаго поземельнаго налога 13 руб. 58 к., а также и за долгъ С.-Петербургской сохранной казнѣ, по займу помѣщика Михаила Корвинъ-Круковскаго 31. Октября 1872 г., въ размѣрѣ 4191 руб. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, въ 1 отдѣленіи губернскаго правленія.

№ 3691. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Аукціонная продажа пеньки.

Съ разрѣшенія Рижской Торговой Управы **въ Четвергъ 28. Іюня, въ 1 часъ по полудня,** на мѣстѣ у сгорѣвшихъ Мухинскихъ амбаръ, по Канатной улицѣ подъ № 30, на счетъ того, до кого сіе касается, за плату наличными деньгами съ аукціона продаваться будетъ, по частямъ, складенная тамъ партія

поврежденной отъ огня пеньки.

Карлъ Мельцеръ, биржевый маклеръ.

Hanf-Auction.

Mit Bewilligung des Rigaschen Handelsamts wird am **Donnerstag den 28. Juni c.**, um 1 Uhr Nachmittags,

beschädigter Hanf

auf dem Platze bei den abgebrannten Muchinschen Speichern, gr. Reeperbahnstr. Nr. 30, für Rechnung dessen, den es angeht, in Cavelingen, gegen Baarzahlung meistbietend **versteigert werden.**

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Notiz.

In Folge des Mißbrauches, welcher nicht nur in Deutschland, sondern auch in England mit dem Nachschlagen von Stempeln berühmter Fabriken betrieben wird, habe ich meinerseits mich veranlaßt gefunden, um unser einheimisches Publicum vor dergleichen Betrügereien zu schützen, mit einem der ältesten und berühmtesten Sheffielder Fabrikanten die Uebereinkunft zu treffen, daß fortan diese Fabrik alle Werkzeuge für mein Englisches Magazin nur mit meiner mir eigenthümlich zugehörenden Corporations-Märke stempeln wird, als:



Für alle mit diesem Stempel versehenen Artikel bin ich im Stande Garantie für gute Qualität zu übernehmen, und finden meine geehrten Abnehmer zur Sicherheit in jedem Packen obige Notiz mit meiner Namens-Unterschrift.

J. Redlich, Riga & Sheffield

Für Rujen und Umgegend.

Die Verwaltung der **Moscowischen Feuer-Assecuranz-Compagnie** beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie die bisher von Herrn **F. Langbein** verwaltete Agentur dem Herrn **R. Mehlbart** übergeben und denselben zur Annahme jeder Art Versicherungen beweglichen und unbeweglichen Eigenthums mit schriftlicher Vollmacht versehen hat.

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Bekanntmachung der **Moscowischen Feuer-Assecuranz-Compagnie,** beehre ich mich einem geehrten Versicherung suchenden Publicum hiermit meine Dienste als Agent der genannten Compagnie ergebenst anzubieten. Die von mir vertretene Gesellschaft übernimmt

Versicherungen gegen Feuersgefahr

auf unbewegliches und bewegliches Vermögen, als: Wohn- und Nebengebäude, Fabriken, Werkstätten, Mobilien, Waaren u. s. w., und bin ich jeder Zeit bereit, die resp. Versicherungsanträge entgegen zu nehmen.

Rujen, den 21. Juni 1879.

R. Mehlbart,
im vormaligen Langbeinschen Hause, vis-à-vis Zeple Krugs Brunnen, neben dem Marktplatze.

Turbinen

aus der Specialfabrik von H. Queva & Co.

für jedes Gefälle und Wassermenge mit Garantie eines Nutzeffects bis 80% liefern in Vertretung obiger Fabrik

Mantel & Salathé,
Technisches Büreau: Riga, grosse Jungfernstrasse Nr. 9.

Die Stolbensche Gutsverwaltung macht hiermit bekannt, daß der Preis für **Bayrisch-Bier** vom 1. Juli dieses Jahres ab auf **10 Rbl.** die Tonne festgestellt ist.

Igates pagasta namâ tiks 4. Juli sch. g. pusdeenâ **26 tschetwerti**

magasihnes rudsu

uhtrupî **pahrdoti.**
Igates pagasta waldibâ, 15. Juni 1879.
Pag. wezakais: **Jurr Brihding.**

Das

deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des Schlockschen Zunftoccladisten Heinrich Alexander Glumm, d. d. 25. Juli 1878 Nr. 738, giltig bis zum 1. Januar 1879.

Das Paßbüreaubillet des Lublinschen Bauers Grigory Nikitin Rabinin, d. d. 12. Mai 1879 Nr. 2435, giltig bis zum 4. December 1879.

Das Paßbüreaubillet des zu Olai verzeichneten Jacob Mangol, d. d. 24. November 1878 Nr. 16084, giltig bis zum 22. November 1879.

Das Paßbüreaubillet des Reschitzaschen Bauers Mark Jelissejew, d. d. 2. October 1878 Nr. 4258, giltig bis zum 27. September 1879.

Das Paßbüreaubillet des verabschiedeten Gemeinen des Lukjanowschen Kreis-Commandos Sundel Awseljew Schleimowitsch, d. d. 11. Juli 1878 Nr. 380/71, giltig bis zum 11. Juli 1880.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 27. Іюня 1879 года.